

Niederschrift Nr. 15

über die **öffentliche** Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Tellingstedt
am Donnerstag, 14. Mai 2020
im Feuerwehrgerätehaus, Am Markt 16, 25782 Tellingstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Arens als Vorsitzender
Herr Sören Blohm
Herr Stefan Gerckens
Herr Jens Strelow
Herr Sven Brammer
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Ulf Meislahn
Herr Matthias Schlüter
Frau Regine Suckow als Vertreterin für Frau Kirsten Nottelmann
Herr Borhanollah Aghili als beratendes Mitglied

Entschuldigt fehlen:

Frau Kirsten Nottelmann

Als Gäste anwesend:

Frau Elke Jasper, Bürgermeisterin
Herr Manfred Dahl, Gemeindevertreter
Herr Fritz Börger, Gemeindevertreter
Herr Ulrich Althoff, Gemeindevertreter

Von der Verwaltung:

Frau Anke Thießen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

4. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage zu erweitern. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Außerdem beantragt er, den neuen Tagesordnungspunkt 7 „Grundstücksangelegenheiten; Verkauf von Gemeindeland“ um „und weitere Grundstücksangelegenheiten“ zu ergänzen. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Des Weiteren beantragt der Vorsitzende, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

7. Grundstücksangelegenheiten

Verkauf von Gemeindeland und weitere Grundstücksangelegenheiten auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 14 der letzten Sitzung vom 28.04.2020
3. Mitteilungen
4. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage
5. Haushaltsplanung 2020 mit Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung
6. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

7. Grundstücksangelegenheiten;
Verkauf von Gemeindeland und weitere Grundstücksangelegenheiten

öffentlich:

8. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Niederschrift Nr. 14 der letzten Sitzung vom 28.04.2020

Gegen die Niederschrift Nr. 14 der letzten Sitzung vom 28.04.2020 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Mitteilungen der Bürgermeisterin:

- Der Architektenwettbewerb für den Neubau des Freibades ist abgeschlossen.
In der 1. Phase sind aus den Bewerbern 10 Architektenbüros ausgewählt worden, die ihre Entwürfe einreichen sollten. Gestern hat nun die 2. Wettbewerbsphase stattgefunden. Den Siegerentwurf hat das Architektenbüro Deckert und Mester aus Erfurt eingereicht. Das Büro Richter Architekten und Stadtplaner wird nun den Sieger auffordern, eine Kostenschätzung abzugeben.
- In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28.04.2020 hat Ulf Meislahn die Ausgabenstruktur des Amtes sowie die Relationen der Ausgaben für die einzelnen Schulstandorte kritisiert und angeregt, ein Gespräch mit dem Amt zu führen.
Dieses Gespräch hat heute stattgefunden.
- Die Dividende für die Aktienanteile an der Schleswig-Holstein Netz AG in Höhe von insgesamt 103.508,08 € ist eingegangen.
Sie setzt sich wie folgt zusammen:
Vertraglich vereinbarter fester Ausgleich = 62.226,76 €
Variabler Ausgleich aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs = 41.281,32 €

- Neufestsetzung der Elternbeiträge zum 01.08.2020
Laut Rücksprache mit der Landtagsabgeordneten und sozialpolitischen Sprecherin Frau Katja Rathje-Hoffmann wird das Land Schleswig-Holstein Gelder für die Finanzierung der für die Gemeinden entstehenden Mehrkosten bereitstellen.

TOP 4. Gemeinsame Erklärung zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage

Die Kreise erheben von den kreisangehörigen Gemeinden gemäß § 19 FAG eine Umlage, soweit die sonstigen Einnahmen oder Erträge und Einzahlungen des Kreises seinen Bedarf nicht decken.

Für das Haushaltsjahr 2020 hat der Kreis Dithmarschen die Kreisumlage für die 34 amtsangehörigen Gemeinden durch den an das Amt KLG Eider gerichteten Bescheid vom 27.01.2020 festgesetzt.

Der Umlagensatz beträgt 34% und bedeutet für die **Gemeinde Tellingstedt** einen Jahresbetrag von voraussichtlich 1.043.326 Euro. Die endgültigen Umlagegrundlagen stehen noch nicht fest, so dass sich noch geringfügige Änderungen ergeben können.

Die Kreisumlage stellt für die Gemeinden eine sehr starke Belastung ihrer Haushalte dar. Dringend benötigte Finanzmittel werden den Haushalten entzogen und verstärken die defizitäre Entwicklung. Ziel der Gemeinden muss es daher sein, die Höhe der Kreisumlage auf das rechtlich zulässige Maß zu beschränken und dabei die gegenseitigen Interessen von Kreis und kreisangehörigen Bereich zu berücksichtigen. Insofern muss der Finanzbedarf beider Seiten nach dem Grundsatz des Gleichranges der Interessen nachprüfbar offengelegt werden (Dialog auf Augenhöhe).

Gegen den Festsetzungsbescheid des Kreises Dithmarschen vom 27.01.2020 wurde fristgerecht über das Rechtsanwaltsbüro Professor Dr. Dombert, Potsdam, Widerspruch eingelegt, weil er gegen § 19 FAG verstößt und damit rechtswidrig ist.

Die Kreise müssen die kreisangehörigen Gemeinden vor der Festsetzung der Kreisumlage im Kreistag beteiligen. Dieser Anhörungspflicht ist der Kreis Dithmarschen bisher nicht nachgekommen.

Die Kreisumlage ist nur dann rechtmäßig, wenn sie ausschließlich dazu dient, den finanziellen Bedarf des Kreises zu decken. Eine Vermögensbildung (Rücklagen) zählt nicht dazu.

Der Festsetzungsbescheid ist im Übrigen schon deshalb rechtswidrig, weil er sich gegen das Amt KLG Eider und nicht gegen die einzelne Gemeinde richtet. Zur Abwendung eines verwaltungsgerichtlichen Verfahrens hat es auf Verwaltungsebene zusammen mit Professor Dr. Dombert vorab Abstimmungsgespräche gegeben, die schließlich in einen Beschluss des Kreistages am 26.03.2020 gemündet sind.

Wesentliche Eckpunkte der Beschlussfassung sind:

- Der bisherige Kreisumlagesatz von 34 % wird um 4 %-Punkte auf 30 % der Umlagegrundlagen gesenkt.

- Die bereits ausgezahlte Sonderförderung von Kindertagesstätten in Höhe von 4,3 Mio. Euro soll tlw. abweichend von den Förderbescheiden verteilt werden:
 - ein Anteil von 35 % soll weiterhin zur Senkung der Elternbeiträge dienen; dabei darf es nicht zur Überkompensation der Elternbeiträge kommen;
 - die restlichen 65 % zuzüglich der unter Umständen zur Senkung der Elternbeiträge nicht benötigten Fördermittel können die Ämter unter Anwendung des FAG-Schlüssels auf die amtsangehörigen Gemeinden und Städte verteilen; die amtsfreien Städte können diesen Anteil für eigene Zwecke verwenden.
- Im Rahmen seiner Ausgleichsfunktion wird der Kreis dem Breitbandzweckverband Dithmarschen in den nächsten Jahren eine jährliche Zuweisung gewähren; die Gesamthöhe der Zuweisungen ist auf maximal 22 Mio. Euro begrenzt.
- Der Kreis wird seine bisherigen Bescheide über die Festsetzung der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2020 aufheben; im Gegenzug wird erwartet, dass die Ämter bzw. die Städte und Gemeinden ihre Widersprüche gegen diese Bescheide zurücknehmen. In diesem Zusammenhang erfolgt keine Kostenerstattung des Kreises gegenüber den Gemeinden bzw. Städten in Bezug auf die ihnen entstandenen Beratungskosten.

Die Neufestsetzung der Kreisumlage mit dem neuen Umlagesatz für das Haushaltsjahr 2020 erfolgt zeitgleich.

- Der Kreis und die Ämter bzw. Gemeinden und Städte nehmen schnellstmöglich Gespräche hinsichtlich der Abstimmung der gegenseitigen Bedarfe für u.a. das Haushaltsjahr 2021 auf und vereinbaren ein Verfahren für die künftigen Bedarfsabstimmungen.

Der Kreistag hat außerdem beschlossen, dass die kreisangehörigen Gemeinden in ihren jeweiligen Gemeindevertretungen die dieser Vorlage beigefügte „Gemeinsame Erklärung“ beschließen, um damit das zukünftige Verfahren zur Erhebung der Kreisumlage zu bestimmen.

Erwartet wird eine Rücknahme der Widersprüche als „Symbolischer Akt“, obwohl die Rücknahme der rechtswidrigen Festsetzungsbescheide zur Gegenstandslosigkeit der Widersprüche führen wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kreisumlage für die Gemeinde Tellingstedt sinkt für das Haushaltsjahr 2020 von bisher voraussichtlich 1.043.326 Euro um 122.744 Euro auf 920.582 Euro. Da die Umlagegrundlagen derzeit noch nicht feststehen, können sich noch geringfügige Änderungen ergeben.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der vom Kreistag des Kreises Dithmarschen am 26.03.2020 beschlossenen „Gemeinsame Erklärung“ zur Ermittlung und Festsetzung der Kreisumlage sowie der Rücknahme des Widerspruches gegen die Festsetzung der Kreisumlage 2020 vom 27.01.2020 nach erfolgter Neufestsetzung der Kreisumlage 2020 zuzustimmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Haushaltsplanung 2020 mit Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung

Die einzelnen Fraktionen haben über den 1. Haushaltsentwurf beraten. Dem Ausschussvorsitzenden sind keine Änderungs- und Ergänzungswünsche mitgeteilt worden.

Matthias Schlüter beantragt für die CDU-Fraktion, Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € bereitzustellen, um ein Grundstück für die Errichtung einer Facharztpraxis zu erwerben.

Alle Ausschussmitglieder befürworten die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel. Jedoch einigt man sich darauf, diese erst nach Vorliegen konkreter Zahlen im Rahmen eines Nachtragshaushaltsplanes zur Verfügung zu stellen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2020 und den Haushaltsplan 2020, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der mittelfristigen Finanzplanung, lt. Haushaltsplan in der vorliegenden Form zu beschließen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Unter diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 8. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit gibt der Ausschussvorsitzende die im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

(Arens)
Vorsitzender

(Thießen)
Protokollführerin

Verteiler:

Mitgl + GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)